

Sophie Scholz

Kulturkritische Analyse der Aggression
unter besonderer Berücksichtigung
der Jugend

LIT

Inhalt

1. Aggression: Einheitliches Konstrukt oder Phänomen der vielfältigen Erscheinungen?	1
1.1 Problemfelder der Fragestellungen	1
1.2 Zielsetzung und Darstellung des methodischen Vorgehens	5
2. Grundlagen	7
2.1 Das terminologische Problem eines einheitlichen Aggressionsbegriffes in der wissenschaftlichen Literatur	7
2.1.1 Aggressionswahrnehmung und Wertebezug	7
2.1.2 Überlegungen zu den Grundkonstanten des Begriffes „Aggression“	12
2.2 Jugend: Entwürfe einer Lebensphase	18
3. Zeitgeschichtliche Betrachtungen: Über die Ursprünge des heutigen Verständnisses von Aggression	24
3.1 Historischer Exkurs: Zorn – der Wille zur bewussten Negation	24
3.2 Geistesgeschichtliche Wurzeln eines abwertenden Aggressionsbegriffes	31

4. Äußerungsmodalitäten von jugendlicher Aggression unter Berücksichtigung ihrer Beeinflussbarkeit durch soziologische Analyseebenen	41
4.1 Makroebene: Äußerungsmodalitäten von jugendlicher Aggression in Abhängigkeit von systemtheoretischen Einflüssen	42
4.1.1 Anthropologie: Naturphänomen versus Kulturphänomen	44
4.1.2 Aufwachsen zwischen Kindheit und Jugend: Die zeitgeschichtliche Entwicklung der Vorstellung eines „übersozialisierten Individuums“	55
4.1.3 Aggression und Werteerleben: Das Problem der Pathologisierung jugendlicher Aggression	80
4.2 Mesoebene: Beziehungs- und interaktionsorientierte Analyse der Äußerungsmodalitäten jugendlicher Aggression	96
4.2.1 Aggression: Eine Frage des Geschlechts?	97
4.2.2 Die Emotionalisierung der Aggression	110
4.3 Mikroebene: Subjektorientierte Analyse der Äußerungsmodalitäten jugendlicher Aggression	135
4.3.1 Aggression, Subjektivität und verletzte Anerkennung	136
4.3.2 Das Aggressionsverständnis der sozial-kognitiven Lerntheorien	140

5. Aggression: „Die widersprüchliche Zähmung des Fremden“	148
5.1 Abschließende Beantwortung der Fragestellungen	148
5.1.1 Aggression und Selbstentfremdung.....	148
5.1.2 Jugendliche aggressive Äußerungsmodalitäten: Zwischen Selbstbestätigung und Ergänzungsbedürftigkeit	155
5.1.3 Pädagogik: Zwischen Selbstkontrolle und ethischer Selbstverpflichtung	159
5.2 Zusammenfassung und Ausblick	164
5.2.1 Aggression und Gefühllosigkeit.....	164
5.2.2 Aggression und Zorn: Über die Unvereinbarkeit zweier Äußerungscharaktere	167
Allgemeine Textsammlung/Literatur	171